



Ursprung: Mündliche Anfrage
Initiator: B'90 Die Grünen, Kallmann Dr., Brigitte
Beitritt:

Beratungsfolge	Gremium	Sitzung	Erledigungsart
31.08.2022	BVV	BVV-016/VI	schriftlich beantwortet

Mündliche Anfrage

Betr.: Potenzielle Entsiegelungsflächen nach Baustellen

Ich frage das Bezirksamt:

1. Wie schätzt das Bezirksamt das Potenzial und die Umsetzbarkeit einer Vorschrift ein, bei Baustellen im Straßenland und anderen geeigneten öffentlichen Flächen, einen Teil der Fläche entsiegelt zu hinterlassen?
2. Wie ist diesbezüglich der Stand von DS/2136/V, dass bei Straßensanierungen oder Rohr- und Kanalarbeiten unter Straßen Entsiegelungsmaßnahmen mitgeplant werden und Parkplätze, die nicht umgewidmet und begrünt werden, dementsprechend mit einem versickerungsfähigen Untergrund ausgestattet werden?

Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg
Abt. Verkehr, Grünflächen, Ordnung und Umwelt

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. **Wie schätzt das Bezirksamt das Potenzial und die Umsetzbarkeit einer Vorschrift ein, bei Baustellen im Straßenland und anderen geeigneten öffentlichen Flächen, einen Teil der Fläche entsiegelt zu hinterlassen?**
2. **Wie ist diesbezüglich der Stand von DS/2136/V, dass bei Straßensanierungen oder Rohr- und Kanalarbeiten unter Straßen Entsiegelungsmaßnahmen mitgeplant werden und Parkplätze, die nicht umgewidmet und begrünt werden, dementsprechend mit einem versickerungsfähigen Untergrund ausgestattet werden?**

Fragen 1 und 2 beantworte ich aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam:

Das in der Frage 1 genannte Kriterium der geeigneten öffentlichen Flächen muss vor einer derartigen Vorgehensweise abschließend und flächenkonkret für das gesamte Straßenland des Bezirkes definiert und festgelegt sein. Hierfür bedarf es einer Untersetzung der Entsiegelungsstrategie des Bezirkes. Diese wird im Rahmen von baum- und grünfachlichen Leitplanungen - unter Berücksichtigung der flächendeckenden Verkehrsberuhigung und der vorhandenen personellen Ressourcen - ab 2023 auf Quartiers-ebene sukzessive erstellt.

Mit freundlichen Grüßen

Annika Gerold
Bezirksstadträtin